

„Das braune Netz“

Die Morde des NSU und die Rolle der Behörden

Mit dem Aufliegen der neonazistischen Gruppe, dem sogenannten NSU, im Jahr 2011 wurde der aktuelle Naziterror in Deutschland der breiten Bevölkerung bekannt.

Der Autor Markus Bernhardt untersucht in seinem Buch „Das braune Netz“ (2012) die Hintergründe und Verflechtungen von Geheimdiensten und militanten Neonazis.

In der Veranstaltung soll es darum gehen, wie diese neonazistische Gruppe agierte, und darum, wie ein verankerter Rassismus in Öffentlichkeit, Medien und Behörden (Stichwort <Dönermorde>) die Verbrechen begünstigte.

Während die etablierte Politik bemüht ist, das wahre Ausmaß des größten Geheimdienstskandals der deutschen Nachkriegsgeschichte zu verschleiern, sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Hintergründe des Zusammenwirkens der Geheimdienste und militanten Neonazis beleuchtet und die Verharmloser und Förderer des neofaschistischen Treibens benannt werden.

Eine Veranstaltung der



VVN-BdA Kreisvereinigung Koblenz

Unterstützerinnen: prometheus kulturverein e.V., ver.di Bezirk Koblenz